

2.231. Bahnhofsgebäude ungerettet

Die Bahnhofsgebäude in Sanitz und Groß Lüsewitz verfallen zunehmend.

Investoren fehlen, um die Häuser wieder zu sanieren. 20.8.2008

Von SUSAN KOCH

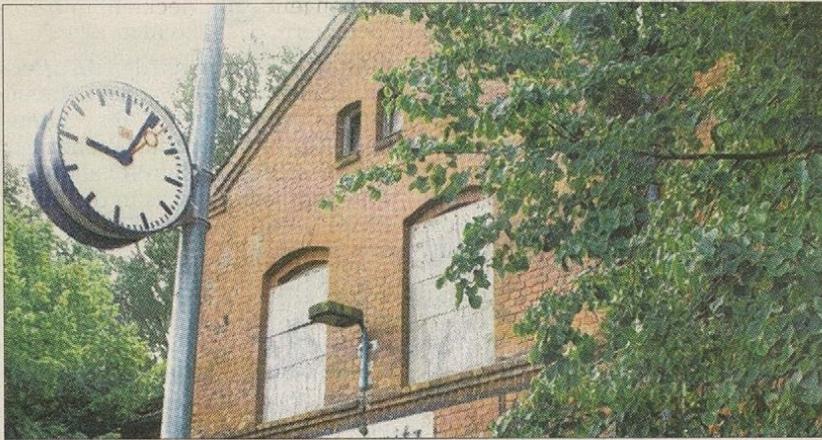
Sanitz. Eingeschlagene Fensterscheiben. Ziegelsteine, die aus dem Schornstein brechen. Morsche Holzverzierungen an den Giebeln, die abzustürzen drohen. Als bedauerlich beschreibt Johannes Müller (49) den derzeitigen Zustand des Bahnhofsgebäudes in Sanitz. Seit zehn Jahren beobachtet er den Verfall des großen

Backsteinhauses, wenn er jeden Morgen am Bahnsteig auf den Zug nach Rostock wartet. „Der Verfall nimmt rapide zu“, sagt der Abteilungsleiter im Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS). Betreten habe er das Gebäude schon lange nicht mehr. „Viel zu gefährlich“, befindet Müller.

Zum Sorgenkind der Kommune sei das leer stehende Bahnhofsgebäude mittlerweile geworden. „Uns sind aber die Hände gebunden“, sagt Müller, der auch Mitglied der Sanitzer Gemeindevertretung ist. Denn das Objekt gehört weder der Gemeinde oder der Deutschen Bahn. Ein privater Investor hat das Bahnhof-Haus zwar vor einigen Jahren gekauft, wolle es nun aber wie verkaufen.

Eine ähnlich trister Anblick zeigt sich in dem nur wenige Kilometer entfernten Groß Lüsewitz. Auch dort ist das Bahnhofsgebäude zunehmend vom Verfall bedroht. Das Ob-

jekt, das zurzeit noch der Deutschen Bahn gehört, steht wie weitere 41 ehemalige Empfangsgebäude in Mecklenburg-Vorpommern zum Verkauf, teilt Burkhard Ahlert (49), Pressesprecher der Deutschen Bahn, mit. Von den etwa 100 Bahnhofsgebäuden im Land hat die Deutsche Bahn mehr als 44 in den vergangenen Jahren veräußert. Erst Anfang des Jahres wurden 22 Objekte in MV an eine Investorengruppe, dem Londoner Unternehmen Patron Capital und dem Hamburger Immobilienunternehmen Procom Invest, verkauft. Darunter die Bahn-Gebäude in Anklam oder Ueckermünde. Lediglich 15 Bahnhofsgebäude, unter anderem in Rostock, Schwerin oder Güstrow will die Deutsche Bahn weiter betreiben.



Das Empfangsgebäude in Groß Lüsewitz ist eines von 41, die die Deutsche Bahn in Mecklenburg-Vorpommern verkaufen will.